

Inhalt

I. Einleitung	7
II. Fluchtpunkt Krieg?	
Deutschland im konfessionellen Zeitalter	12
1. „Kleine Eiszeit“, Wirtschaftskrise und soziale Konflikte	12
2. Konfessionalisierung und deutsche Nation	17
3. Das politische System des Reichs am Vorabend des Krieges	21
III. Integration durch Krieg?	
Vom böhmischen Ständekonflikt zur gesamtdeutschen Betroffenheit (1618–1629)	28
1. Um die Macht in Böhmen	29
2. Von Böhmen nach Mecklenburg	33
3. Das Restitutionsedikt	43
IV. Um Deutschland und Europa?	
Habsburg, Schweden und Frankreich (1630–1643)	49
1. Gustav Adolf und die schwedische Intervention .	49
2. Deutschland unter schwedischer Hegemonie ...	53
3. Der Prager Frieden und das kaiserliche Dominat	58
4. Der Krieg beginnt von vorn	62
V. Durch Krieg zum Frieden	
Um „deutsche Libertät“ und Entschädigungen (1643–1648)	69
1. Unübersichtliche Fronten	70
2. Die Friedensverhandlungen	72
3. Der Westfälische Frieden	77

VI. Wandel oder Stillstand durch Krieg?	83
1. Die Soldaten	83
2. „Alltag“, Not und Folgen	88
VII. Ein deutscher Krieg und ein deutscher Frieden?	96
1. Vom oberdeutschen Reich zum deutschen Reichs-Staat	96
2. Die Nation im Krieg	99
3. Die Rezeption des Friedens	101
Nachwort	103
Literaturverzeichnis	105
Register	116